

15/11

15/11-13

Man wüñsche allen Geworbenen gute Gesundheit und eine frohe Wiederkehr.

[Konrad III.] Zurlauben

Original
AH 15, 23-24

12

1610[Juli 2.] Maria Heimsuchung B
INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VII
KATH. ORTE NACH LUZERN [VOM 2./3. JULI 1610]

EA V 1, 997-1000

Gesandter der Stadt Zug: Konrad III. Zurlauben, Stadtschreiber
Da diese Tagsatzung zur Beilegung des Gachnanger Handels auf Anraten Berns hin zustande gekommen sei, sollen die Gesandten zusammen mit den übrigen Deputierten trachten, dass unter Gewährleistung der kath. Religion Ordnung und Friede wieder hergestellt würden. Die Verursacher und Anstifter des Streites aber sollen exemplarisch an Leib und Leben bestraft werden.

Landschreiber Hans Schön

Original
AH 15, 25-26 - Blatt 25^v und 26^r leer

13

1611 Juni 5. B
INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VII
KATH. ORTE NACH LUZERN [VOM 6. JUNI 1611]

EA V 1, 1052-1054

Gesandte: [Konrad III. Zurlauben, Stadtschreiber; Martin Schmid,
Seckelmeister]

- [1.] s. EA V 1, 1052 a
- [2.] Die Gesandten sind befugt, über die Einschliessung des Chors zu St. Niklaus in Frauenfeld¹ und über die Angelegenheiten der Junker Marx von Ulm und Hektor von Beroldingen zu verhandeln.²
- [3.] Der langwierige Streit zwischen Bern und Freiburg wegen der Vogteiteilung soll endlich erörtert und beigelegt werden.
- [4.] Den Bericht der Gesandten, die kürzlich beim Herzog von Savoyen [Karl Emanuel I.] gewesen seien, soll man anhören und ad referendum nehmen.
- [5.] Im strittigen Weidgang zwischen den Bauern von Richensee und Ermensee bleibe man beim Ausspruch von Baden, der anlässlich eines Augenscheins zustande gekommen sei. Landschreiber [Johann] Knab soll den Vertragsspruch den Gesandten vorlegen, im Weigerungsfalle werde er die Stimme Zugs nicht mehr erhalten.
- [6.] s. ebenda 1054 u

Landschreiber Hans Schön

1) vgl. EA V 1, 1368 Art. 421

2) vgl. ebenda 1053 d

Original
AH 15, 27-28 - Blatt 28^r leer

1613 November 20.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG NACH MELLINGEN

Gesandte: Paul Stocker, Hauptmann, Rat; Adam Müller, Seckelmeister, Rat

- [1.] Sie mögen dem Schultheiss und Rat von Mellingen ihren Gruss und gute Wünsche überbringen.
- [2.] Wie man wisse, habe sich Hauptmann Rudolf Kreuel, gewese-